



# MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENT/INNENVEREINIGUNG  
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

SEPTEMBER 2021

Städtepartnerschaft, und was daraus entstehen kann. Von Barbara Sturmlechner (Wunderl, 2000).

## Ausblick mit Weitblick: Von Katzen und Mühlen und Weitsicht

Historische Mühlen und Aussichtswarten sind dieses Mal der gemeinsame Nenner für die Zusammenarbeit der beiden Partnerstädte Hollabrunn und Holíč in der Slowakei.

Seit der Aufstockung der Koliskowarte im Jahr 2016 sind neben Sportlern auch wieder viele Spaziergänger mit Kindern im Wald unterwegs. Um den Weg zur Aussichtswar-



te noch attraktiver zu gestalten und für die kleineren SpaziergängerInnen kurzweiliger und interessanter zu gestalten, wurde ein Rundweg erarbeitet: Angelehnt an mehrere Wildkatzensichtungen in den letzten Jahren ist die Figur, die die Kinder anleitet, eine Wildkatze. „Cool Cat“ versteht sich als coole Verwandte der gemütlichen Kellerkatze und ist ein ziemlich kluges Köpfchen. Sie führt Kinder und Jugendliche durch den Hollabrunner Wald und bringt ihnen dabei spielerisch Neues über die Artenvielfalt und die Besonderheit des Waldes bei.



QR-Code zur Webseite

Als Experte für unseren Wald hat Mag. Arno KLIEN (1958) für die Hintergrundrecherchen zum Themenweg viele Menschen

und Institutionen eingebunden, wie beispielsweise die BOKU Wien, BirdLife, den Nationalpark Thayatal oder MaGIC Landscapes. Unser Wald wird in einigen überregionalen Studien erkundet, deren Erkenntnisse jetzt auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich sind. So beschreibt eine Station, dass ein Wildtierkorridor für Wildkatze, Luchs und auch Wolf und natürlich Rotwild durch unseren Wald führt, der in den 90ern sogar einmal von einem jungen Elch genutzt wurde.

Besondere Begeisterung ist unserem Kollegen Kliem anzuhehren, wenn er von den Wespenbussarden erzählt, die bei uns im Wald nisten: Wenn sie flügge werden, fliegen sie über Italien oder den Balkan nach Afrika und kehren über Gibraltar in unseren Wald zurück, um dann selbst wieder hier zu brüten. „Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass wir über die Kinder die Eltern erreichen möchten,“ betont Kollege Kliem, der sich auf vielen Ebenen für den Schutz und die Erforschung von Fauna & Flora des Waldes engagiert.

Der Walderlebnisweg befasst sich auf seinen rund viereinhalb Kilometern aber auch noch mit Schlangen, Fledermäusen uvm., das von Kindern und Erwachsenen an den rund 20 interaktiven Stationen in gemütlichen Etappen entdeckt werden kann.

### Kellerkatze goes Slovakia

Einen Aussichtsturm samt Katze gibt es seit neuestem auch in Hollabrunns Partnerstadt Holíč. Beide wurden - ebenso wie der Walderlebnisweg - durch das Projekt VISIO ermöglicht.

Die Partnerschaft mit der slowakischen Stadt Holíč hat Mag. Helmut WUNDERL

(1965) schon in den frühen 2000ern eingefädelt. „Wir haben damals nach Verbindendem mit den neuen Nachbarn gesucht: Die Grenze war weg, wir konnten endlich Kontakt aufbauen und kommunizieren. Deshalb sind wir sowohl mit Holíč in der Slowakei als auch mit Kyjov in Tschechien eine Städtepartnerschaft eingegangen.“ Mit der Stadt Holíč gab es übrigens schon früher ein gemeinsames Projekt, dessen sichtbares Ergebnis in Hollabrunn immer noch der Regionshop in der Fußgängerzone ist.

Was hat es nun mit der Katze in Holíč auf sich? In Hollabrunn und Umgebung ist die Kellerkatze als touristische Marke bereits etabliert, in einem gemeinsamen Tourismuskonzept wurde sie jetzt für die Region Záhorie, in der Holíč liegt, adaptiert. So thront nun eine von ihrem Erfinder Gün-



ter Stockinger gefertigte Skulptur vor der Aussichtsplattform in Windmühlen-Optik in Holic, von der aus man mit Hilfe von Hochleistungsfernrohren bis weit in das österreichische Weinviertel blicken kann.

### Alte Hofmühle restauriert

Die Aussicht ist der eine gemeinsame Nenner in diesem EU-geförderten Projekt, Mühlen sind der zweite. Auf österreichischer Seite wurde deshalb in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt das älteste Gebäude in Hollabrunn, die Alte Hofmühle, restauriert und präsentiert sich nun in neuem Glanz. Besonders notwendig war eine umfassende Mauer trockenlegung, da durch die ständig aufsteigende Bodenfeuchtigkeit des Grundwassers und des vorbeifließenden Mühlbaches das Mauerwerk stark beeinträchtigt war. Zusätzlich wurden Fenster, Türen, Böden und Dachdeckung saniert und die Haustechnik auf einen modernen Stand gebracht. Neben diesen wichtigen Instandhaltungsmaßnahmen wurde aber auch die Nutzbarkeit verbessert. So kann nun auch der zweite Stock des Museums barrierefrei erreicht werden, und das alte Brunnenhaus wurde zu einem öffentlichen WC umgebaut, das nun rund um die Uhr auch vom Wasserpark her zugänglich ist und die bestehenden Sanitäreinrichtungen bei Veranstaltungen in der Mühle entlastet.

Die von Dr. Otto SCHÖFFL initiierte Mühlenakademie der AGAR Plus, die schon seit 2016 Interessierte zum/zur Mühlen-MeisterIn oder zum/zur Mühlen-LiebhaberIn ausbildet, wurde für das Projekt adaptiert

und übersetzt und mithilfe eines Simultan-dolmetschers auch den slowakischen Kollegen zugänglich gemacht. Die Inhalte reichten von Getreidekunde über die Funktionsweisen unterschiedlicher Mühlen bis hin zur Bedeutung der Mühlen in Geschichte und Literatur. Da die Region Záhorie über viele, teilweise sogar noch funktionstüchtige Mühlen aufweist, ist nach dieser erfolgreichen Pilotveranstaltung angedacht, die Mühlenakademie künftig auch in der Slowakei anzubieten. Ergänzend dazu ist eine Mühlenkarte mit historisch interessanten Anlagen im Entstehen.

„Es wären noch viele weitere Aktivitäten geplant gewesen, die nicht oder nur in sehr abgespecktem Ausmaß stattgefunden haben“, bedauert Mara **PFAFFENEDER** (2011), die Teil des Projektmanagement-Teams ist. „Vor allem das Miteinander, der Austausch mit den slowakischen Kollegen ist Corona-bedingt nicht so intensiv ausgefallen wie geplant.“ Wie viele andere auch, musste an kreativen Alternativen gearbeitet werden. So wird die angedachte Wiederaufführung des Kellerkatzenmusicals mit slowakischen Texten wahrscheinlich als Film gemeinsam mit der Musikschule produziert, ebenso der Schüleraustausch, ein gegenseitiges Vorstellen der eigenen Region in Form von Kurzvideos via Social Media-Kanäle – der neuen Form der Brief freundschaft.

## Maturatreffen nach 70 Jahren

Am 9. Juni 2021 feierte der Maturajahrgang 1951 sein 70-jähriges Maturajubiläum in Wien.

Von den 29 Maturanten (7 Mädchen und 22 Burschen) leben noch 10 (4 Frauen und 6 Männer). Vier davon mussten sich krankheitsbedingt entschuldigen (Henriette Egger (geb. Schneider), Kurt Wisgott, Hannes Stögerer und Othmar Zieher), Hermann Perschke hat leider auf die Einladung nicht reagiert.

Wir haben uns aber immerhin zu fünf getroffen: Hermann Paß mit Gattin Elfi, Elisabeth Brunner (geb. Haunold) mit Gatte Erich, Ernst Haunold, Albine Fischer (geb. Twaruschek) und Wilma Streif (geb. Rihacek).

*Elisabeth Brunner (geb. Haunold) und Ernst Haunold (1951)*

## 1 TERMINE

### Eröffnung Artist-in-Residence Programm „AIR InSilo“

Sa., 16.10. und So., 17.10., jeweils 14 - 18 Uhr

Anlässlich der NÖ Tage der Offenen Ateliers lädt Martin **BREINDL** (1981) zur Eröffnung seines neuen Residence-Programms und Ateliers am Mitterweg 30 in Hollabrunn ein.

Es bietet eine Ausstellung und Präsentation von neuen Werken von Martin Breindl, Bernhard Kathan und Ksenia Yurkova. Mehr Information zum Programm und zu den laufenden Aktivitäten gibt es unter: [www.in-silo.com](http://www.in-silo.com)

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich gab es wieder Maturatreffen – langerwartet, wohltuend und spannend! Nachdem wir euch in dieser Ausgabe den Hollabrunner Walderlebnisweg vorgestellt haben, gibt's vielleicht demnächst eine bewegungsmotivierte Klasse, die ihn für uns persönlich erkundet?

Wie jedes Mal folgt an dieser Stelle wieder der Aufruf, uns eure Beiträge zukommen zu lassen: Nehmt einfach mit uns Kontakt auf oder schickt uns Fotos und ein paar Zeilen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. November.

Herzliche Grüße  
Barbara Sturmlechner, Redaktion

### Eckdaten:

*Projektzeitraum: 2019-2021*

*Projektpartner: Stadtgemeinde*

*Hollabrunn - Mesto Holicč*

*Projektbudget: EUR 1.197.867,20*

*Förderprogramm: Europäischer Fond für Regionale Entwicklung (EFRE)*

*EFRE Förderung: EUR 610.912,27*



## Vote for Hollabrunn

Die Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn, Schauplatz des 2014 eröffneten Themenweges „Auf den Spuren der Kellerkatze“, ist heuer einer der drei NÖ-Kandidaten für die ORF-Aktion „9 Plätze – 9 Schätze“. Der Präsentationsfilm wird am Donnerstag, 30. September um 19:00 Uhr in der Sendung „NÖ heute“ in ORF2 ausgestrahlt. Von 1. bis 4. Oktober läuft das Publikums-voting, das über den Aufstieg in die Finalshow am 26. Oktober entscheidet.

Vote for Hollabrunn unter 0901 05 901 08!  
[www.kellerkatzenweg.at](http://www.kellerkatzenweg.at)

*Manfred Breindl (1973)*



## Musiker mit Leidenschaft

Mit Maturajahrgang 1966 klingt es vielleicht ungewöhnlich, nun von einem Studienabschnitt zu berichten. Doch mancher nutzt die Pension für die Passion.

In einem erfolgreichen Berufsleben als Apotheker und Manager in der Pharmaindustrie blieb nur wenig Zeit für die Musik, deshalb beschloss Mag. pharm. Berthold CVACH M.A. (1966) rund um den Pensionsantritt seine kreative Seite stärker auszuleben: Er begann 2014 im 2. Bildungsweg Komposition zu studieren – an der Jam Lab Privatuniversität, das er jetzt mit dem Master of Arts in Music mit Auszeichnung abschloss.

„Die Musikrichtungen entwickelten sich von der Populärmusik weg stärker zum Jazz. Gleichzeitig entdeckte ich auch ein immer stärker werdendes Interesse, auch zeitgenössische Musik zu verstehen und zu schreiben“, beschreibt Kollege Cvach seine musikalische Vielfalt, die er zum Studienab-

schluss im renommierten Wiener Jazzclub Porgy&Bess am 27. Juni 2021 unter Beweis stellte. Als Obmann des Platypus Ensemble für Neue Musik und Obmann und Gründungsmitglied der Gesellschaft für Kunst und Medizin ist Kollege Cvach auch noch im Vereinsleben aktiv.



## WIR GRATULIEREN



### ... ZUM STUDIENABSCHLUSS

Florian RUF (2011): Mag. iur. (seit 2018)  
Mag. pharm. Berthold CVACH (1966): Bachelor und Master of Arts in Music (BA-M, MA-M)

### ... ZU ELTERNFREUDEN

Mag. Stefanie (Burkert, 2004) und Martin THIER Sohn Xaver Karl am 4. April 2021  
Marina (Traxler, 2007) und Andreas HURT Tochter Eva-Marie am 20. Mai 2021

## WIR TRAUERN



Erich ZAHLBRUCKNER (1968), + 15. Juni 2021, FH Hollabrunn  
Beatrix MATIEGOWSKY (1977), Asperrdorf, verstorben am 6.7.2021

## Vor unglaublichen 40 Jahren maturiert und kaum verändert!

Es war ein herrliches Zusammentreffen des Maturajahrganges 1981 und vieler seiner ProfessorInnen. Ein Genießen auf allen Ebenen: das Wiedersehen, die alten G'schichtln, herrliches Ambiente im vielfach prämierten Weindomizil unserer Kollegin Roswitha Hagn in Mailberg, exzellente Weine und Kulinarik. Eine Führung durch den Betrieb, eine Weinverkostung mit einem sensationellen Ausblick in die Weinberge - dem Wohlfühlen keine Grenzen gesetzt. Und weil's so schön war, nämlich wirklich, machen wir das jetzt jedes Jahr!

*Judith Loy-Matiegowsky  
(Matiegowsky, 1981)*

## Maturajahrgang 2021

### Klasse 8a

Jakob Andre  
Philipp Breit  
Lea Fischer  
Verena Freilinger  
Noah Haas  
Maria Haslinger  
Hanna Hauser  
Carmen Heimberger  
Maximilian Kaltenböck  
Marian Lagger  
Annika Machacek  
Annika Muckenhuber  
Anna-Lea Pfeifer  
Joseph Pölz  
Carina Rohringer  
Kathrin Scheidl

Michael Schratt  
Clemens Seidl  
Paul Stambera  
Fiona Waltner  
Maximilian Weber  
Alina Zechmeister  
Mika Zugcic  
**Klasse 8b**  
Jonas Böhm  
Laura Fleischhacker  
Marcel Gnant  
Hannah Holzer  
Johannes von Kempis  
Olivia Kern  
Tiffany Kolesik  
David Köppl  
Simon Lifka

Anna-Louise Luca  
Mikolaj Makowski  
Laura Mateu  
Agnes Ponier  
Sarah Rihacek  
Tatjana Schirrer  
Sophie Schleinzer  
Nadine Schragner  
Anna Katharina Schuster  
Chiara Seidl  
Isabella Spindler  
Victoria Stumpf  
Elisabeth Tretzmüller  
Viola Weidmann  
Karoline Weiss  
Hemma Zlattinger



Vorne vlnr: Gerhard Bauer, Peter Ruggendorfer, Arno Klien, Waltraud Swoboda (Habel), Hermi Tribelnig (Artner), Maria Stürmer-Berger, Christa Kisser (Haslinger), Gabriele Satzinger (Pohl), Maria Breindl (Lintner), Elisabeth Hofmann (Fortelny), Walburga Surböck, Rosi Hagn (Neubauer), Edith Wallner (Thurner), hinten vlnr: Wolfgang Maurer, Walter Rosifka, Harald Skarke, Michael Straka, Harald Bartl, Franz Treipl, Stefan Koth, Manfred Fürnkranz, Martin Breindl, Christian Suchy, Liane Parton (Gruber), Leopold Rieder, Heidi Fidesser (Blei), Rudi Fidesser, Judith Loy (Matiegowsky)

## BUCHTIPP

### Amüsant, unterhaltsam und informativ

Nach einer Idee und Vorarbeiten von Herwig **KURZ** (1958) hat Prof. Dr. Werner **LAMM** (1961) in (Buden) der Hollabrunner Studentenverbindung Arminia anhand von vielen Erzählungen, Erinnerungen, Archivbeiträgen und zahlreichen Fotos geforscht und zusammengestellt.



Offizielle Geschichte und inoffizielle Geschichten führen durch Arbeit und Freizeitgestaltung vieler Generationen von Kollegen der Arminia und Kolleginnen der Puellaria. Das mit 61 Bildern reich illustrierte Buch „Budengeschichte – Budengeschichten“ hat 96 Seiten im Format A5 und ist amüsant, unterhaltsam und informativ, jedenfalls sehr empfehlenswert!

Bestellungen zum Preis von EUR 15,- (zuzgl. allfälliger Versandkosten) sind ab sofort möglich bei Dr. Herbert **FÜRNKRANZ** (1969), 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 30, Tel. 0660/23339191, e-mail herbert.fuernkranz@gmx.at.

## LESETIPP

Seit 20 Jahren schreibt Dr. Karl **BECK** (1963) für die Wiener Zeitung. An der Rubrik „Zeitreisen“, die jeden ersten Freitag im Monat als Sonderbeilage erscheint, kann jeder teilnehmen. Seine Themen sind vielfältig und berühren nur teilweise sein eigentliches Fachgebiet der Rechtsgeschichte.

### IMPRESSUM: Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2021/3, September 2021  
**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Hollabrunner Runde – AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde, E-Mail: hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at  
Vorsitzende: Mag. Dr. Judith **LOY** (MATIEGOWSKY, 1981)  
Vorsitzende-Stv.: Mag. Thomas **PRIESTER** (1994)  
Schriftführerin: MMag. Daniela **STAMPFL-WALCH, MIM** (WALCH, 1991)  
Kassier: Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966)  
Standesreferent: OStR Mag. Josef **LANGER** (1980)  
Meldungen bitte per Fax an 0295256324 oder E-Mail: josef.langer@htl-hl.ac.at  
**Redaktion:** Mag. Barbara **STURMLECHNER** (WUNDERL, 2000), 2020 Hollabrunn, Zellergasse 1, Tel. 06769366810, E-Mail: office@kommevent.at  
**Layout:** Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966), 2054 Haugsdorf, Siedlung 38, Tel. 06504426127, E-Mail: hs@eurosyst.at  
**Druck:** online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf  
**Bankverbindung:** IBAN AT39 2011 1805 1164 4000, BIC GIBAATWWXXX, Erste Bank

## NEUES AUS DEM GYMNASIUM

Das dritte Schuljahr unter dem Zeichen von Covid-19 hat begonnen, und wir bemühen uns bestmöglich, ein halbwegs normales Schuljahr zu gestalten.

Und so haben wir gleich in der zweiten Schulwoche unsere 7. Klassen auf ihre Sommersportwoche – die eigentlich im letzten Sommersemester stattfinden hätten sollen – geschickt.

Auch die Sport- bzw. Kennenlerntage der 1B wurden bereits durchgeführt, und wir hoffen sehr, dass die 1A-New-Klasse Anfang Oktober den Nationalpark Thayatal für zwei Tage besuchen kann.

Natürlich planen wir für unsere 2., 3. und 5. Klassen Wintersportwochen. Wie die Vorgaben sein werden und wie eine Durchführung möglich ist, wird die Zukunft zeigen. Sprachwochen ins Ausland sind für das BG/BRG Hollabrunn derzeit nicht geplant, da die Vorgaben dafür nicht erfüllt werden können.

Und auch die Frage, ob unser Gymnasiumball stattfinden kann, ist derzeit nicht beantwortbar. Sollte die Situation es zulassen, dann würde der Ball am 26. Februar 2022 stattfinden.

Mag. Jutta Kadletz, Direktorin

## GEDENKMESSE

**Montag, 8. November 2021, 18:00 Uhr** für die Verstorbenen der Hollabrunner Runde in der Stadtpfarrkirche Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn.

Zebrant: Benedikt Reinhold Felsing  
OPraem (Stift Geras)

Im Anschluss findet die Generalversammlung im Gasthof Graf, Wienerstraße 32, 2020 Hollabrunn statt.

<https://www.gasthof-graf.at/>

## GENERALVERSAMMLUNG

**Montag, 8. November 2021, 19 Uhr**

**Gasthof Graf, Wiener Straße 32, 2020 Hollabrunn**

Der Vorstand der Hollabrunner Runde beruft statutengemäß eine Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Finanzreferenten
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

5. Neuwahl des Vorstandes und der RechnungsprüferInnen
6. Worte des/der neu gewählten Vorsitzenden
7. Allfälliges

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, findet sie 30 Min. später mit derselben Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen statt. Anträge und Wahlvorschläge müssen bis längstens drei Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorstand einlangen.

### P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M  
Verlagspostamt 2054 Haugsdorf  
Aufgabepostamt 2054 Haugsdorf

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:  
2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9